

 <p>Mansfeld-Museum im Humboldt-Schloss [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Grund-Riss von dem fünf Schaechten das Funfzehnte Lichtloch. Julius Glückauff No. 6 und Lerche in Rotheweller und Trebwitzer Reviere gelegen unter das Koenigl Preiss. Bergamt zu Rothenburg gehörig. abgezogen von cal. Fried. Walther. Rothewelle dem 28. Ja</p> <p>Museum: Mansfeld-Museum im Humboldt-Schloss Schloßstraße 7 06333 Hettstedt 03476/ 20 07 53 museum.buero@web.de</p> <p>Sammlung: Rissarchiv</p> <p>Inventarnummer: 000341</p>
--	---

Beschreibung

Zeichnung eines Lageplans mit den Schächten: Lercheschacht, Nr. 6 , Glückauffschacht, Juliusschacht und dem 15. Lichtloch mit Maßstab in Lachtern beim ehemaligen Dorf Rothewell und dem Bach Rothe Welle.

Grunddaten

Material/Technik: Tusche, Papier * gezeichnet, gemalt
Maße: Höhe 643 mm, Breite 840 mm

Ereignisse

Hergestellt wann
wer Friedrich Walther (Markscheider)
wo Rotheweller Revier

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Tresewitzer Revier

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Schacht 6 (Mansfelder Revier)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Rotheweller Revier

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Lichtloch 15 (Mansfelder Revier)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Lercheschacht (Mansfelder Revier)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Juliusschacht (Mansfeld)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Mansfelder Revier

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Glückaufschacht (Mansfelder Revier)

Schlagworte

- Bergbau
- Feldweg
- Gewässer
- Grubenriss